

Volleyball 1. Liga

Wintermärchen in Les Breuleux?

Nach 20-minütiger Schlotterpause im Winterwunderland Les Breuleux - die Halle war noch geschlossen - ging es los für den VBC Oftringen. Die Defense- und Annahmeaktionen der Gäste waren stabil. Mit ihrem Monsterblock trugen Sabine Frey und Kim Gloor zur frühen Führung bei. Im Angriff wusste Caroline Rössler mit variantenreichen Angriffen zu überzeugen. Es lief aber nicht alles wie am Schnürchen. Beim Spielstand von 20:10 begann das obligate Oftringer Tief. Obwohl das Time-out bei 20:13 kurz fruchtete, nahm Trainer Amir Mustafic einen Doppelwechsel (Laura Erni für Sabrina Pfirter und Aline Leitner für Gloor) vor, um den Block zu verstärken. Die Eigenfehlerquote der Gäste war weiterhin hoch. Nach dem zweiten Time-out bei 22:20 brachte Alexandra Stutz mit einem Kurzangriff die Wende. Oftringen gewann den ersten Satz mit 25:21.

Beim Start in den zweiten Durchgang tauschten Stutz und Frey die Linien. Oftringen geriet jedoch schnell ins Hintertreffen. Die gegnerische Nummer 8 überforderte die Annahme des VBCO. Auch an der Defense des Heimteams bissen sich die Oftringerinnen die Zähne aus. Der Wechsel bei 4:10 (Erni für Rössler) rüttelte die Gäste auf. Julia Burger war es, die bis zum Spielstand von 13:13 die Annahme von Franches-Montagnes unter Druck setzte. Bei 17:18 brachte Nicole Häuptli für Stutz frischen Wind ins Spiel und versenkte den Kurzangriff «C». Die Moneytime war von Eigenfehlern und Kampfgeist geprägt. Das Kopf-an-Kopf-Rennen endete urplötzlich. Aufstellungsfehler, Netzfehler und ein Schmetterball ins Out und der Satz war zu Gunsten des VBCO mit 25:22 entschieden.

In den dritten Satz startete Oftringen mit geänderter Aufstellung. Bei 2:4 kam Rössler rein und buchte mit ihrem Block den nächsten Zähler für Oftringen. Stutz mit der Serviceserie, Gloor mit Rückraumangriffen und Erni mit einem Longline-Smash punkteten in der Folge. Häuptli, eingewechselt bei 21:13, nutzte den Zuckerpass von Pässeuse Pfirter zu einem Winner und bescherte den Oftringerinnen den Matchball. Frey verwertete diesen zum 25:17. Oftringen liegt nun auf Rang 2. (ALI)